



MEDIENMITTEILUNG

Rotkreuz, 11. Januar 2018

Catch a Car geht Partnerschaft mit UNO ein

Catch a Car, der erste und einzige Schweizer Anbieter von stationsunabhängigem Carsharing, geht mit der „Association Mutuelle des Fonctionnaires Internationaux“ der Vereinten Nationen in Genf eine Partnerschaft ein. Neu können sämtliche Mitarbeitende der UNO und aller UN-Sonderorganisationen, die der Association Mutuelle angehören, das Mobilitätsangebot vergünstigt nutzen. Weitere öffentliche Organisationen wie auch private Unternehmen sollen diesem Beispiel folgen.

Rund ein Jahr nach Einführung ihres stationsunabhängigen Carsharing-Angebots in Genf geht Catch a Car mit der „Association Mutuelle des Fonctionnaires Internationaux“ eine Partnerschaft ein. Neu können sämtliche Mitarbeitende der UNO sowie der zwölf UN-Sonderorganisationen, die der Association Mutuelle angehören – darunter UNICEF, UNHCR oder WTO –, Catch-Cars zu Vorzugspreisen nutzen. Insgesamt 4'500 internationale Funktionäre erhalten Fahrtengutschriften und profitieren von stark vergünstigten Anmeldegebühren. Zur Verfügung steht ihnen die gesamte Catch a Car-Flotte – 100 von CO₂-neutralem Biogas angetriebene Autos der Marke „VW eco-move up!“ – im Stadtgebiet Genf sowie in Carouge, Lancy, Vernier, Chêne-Bougeries und am Flughafen Genf Cointrin.

Mit dieser Partnerschaft unternimmt Catch a Car einen konsequenten Schritt, seine Pionierrolle in der urbanen Mobilität weiter zu stärken. „Indem wir nicht nur Privatpersonen, sondern auch Unternehmen und Organisationen von unserem Angebot überzeugen, kommen wir unserem Ziel, Mobilität neu zu definieren, ein grosses Stück näher“, so René Maeder, CEO der Catch a Car AG. Auch seitens der Association Mutuelle freut man sich über die Zusammenarbeit: „Wir sind stets auf der Suche nach fortschrittlichen Transportlösungen für unsere Mitarbeiter. Mit den Catch-Cars, die eine unkomplizierte, ressourcenschonende Alternative zum Privatauto sind, haben wir genau das gefunden“, meint Patrick Georgen, Präsident des Verwaltungsrates. Nebst der Association Mutuelle arbeitet die Mobility-Tochter mit einigen nationalen und internationalen Unternehmen zusammen. So bieten beispielsweise Coop oder Raffei ihren Mitarbeitenden bereits den Service von Catch a Car als kostengünstige und umweltfreundliche Alternative zum Privatauto.

Carsharing von:



Partner:



Catch a Car AG

Suurstoffli 16

6343 Rotkreuz

0848 824 000

info@catch-a-car.ch

catch-a-car.ch



Über Catch a Car

Die Catch a Car AG ist eine Tochtergesellschaft der Mobility Genossenschaft. In Genf und Basel betreibt sie das schweizweit erste stationsunabhängige Carsharing-Angebot: Kunden orten die Autos online, fahren von A nach B und stellen sie auf öffentlichen Parkplätzen innerhalb der begrenzten Zone wieder ab. Als Investoren sind die Allianz und die AMAG mit an Bord, als strategische Partner EnergieSchweiz und SBB.

Über die Association Mutuelle

Bei der 1959 gegründeten Association Mutuelle handelt es sich um einen gemeinnützigen Fonds der UN und der UN-Sonderorganisationen. Er hat sich zum Ziel gesetzt, dass Beamte, die am Hauptsitz der Vereinten Nationen in Genf und in anderen, den Vereinten Nationen angegliederten Organisationen beschäftigt sind, sich gegenseitig Hilfe leisten und Neuankömmlingen und ihren Familien die Ankunft in einer fremden Stadt erleichtern. Dem auf Gegenseitigkeit beruhenden Verband gehören die folgenden Sonderorganisationen an: ILO, ITU, WTO, WMO, WIPO, IMO, UNICEF, IOM, WHO, UNHCR, IPU und UNEP (ausschliesslich in Genf stationierte Beamte des UNEP).

BILDMATERIAL

Download kostenloses Bildmaterial: <https://www.catch-a-car.ch/de/medien/>

MEDIENKONTAKT

René Maeder, CEO Catch a Car AG, media@catch-a-car.ch, +41 79 278 44 79

Carsharing von:



Partner:



Catch a Car AG

Suurstoffi 16

6343 Rotkreuz

0848 824 000

info@catch-a-car.ch

catch-a-car.ch